



ELBLANDKLINIKUM
MEIßEN



Willkommen im Leben!

Informationen für werdende Eltern
zur Geburtshilfe am
ELBLANDKLINIKUM Meißen

www.ELBLANDBABIES.de



„Allem Anfang wohnt ein Zauber inne.“

Hermann Hesse





Angebote des ELBLANDKLINIKUMS Meißen rund um die Geburt

- Informationsabend für werdende Eltern
- vorgeburtliche Diagnostik (Nackenfaltenmessung, Organfeindiagnostik, Doppler-Sonografie, Punktion von Fruchtwasser (Amniozentese) und Mutterkuchen), pränatale Beratung, Zweitmeinung, DEGUM II
- vorgeburtliche Betreuung von Risikoschwangerschaft einschließlich Bluthochdruck, Schwangerschaftsdiabetes und Zwillingschwangerschaft
- Frühe Feindiagnostik
- Flussmessung in kindlichen und mütterlichen Gefäßen – Doppleruntersuchung
- Geburtsplanung
- individuelle, familienorientierte Geburt einschließlich homöopathischer Verfahren
- Wassergeburt
- Methode der schmerzarmen Entbindung
- kinderärztliche Sofortbetreuung des Neugeborenen rund um die Uhr
- geburtsvorbereitende Kurse durch Ärzte, Kinderärzte, Hebammen und Kinderschwestern
- Kreißaalführung und Besichtigung der Wochenstation
- Familienzimmer
- „Candle-Light-Dinner“ nach der Geburt für die Eltern, auf Wunsch auch für Geschwisterkinder
- Schwangerenschwimmen
- Babyschwimmen
- Geschwisterkurse
- Stillambulanz, Weiterbetreuung auch nach der Entlassung
- Mitglied in der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) – Nabelschnurblutspende möglich
- Privateinlagerung von Nabelschnurblut bei Vita 34, Seracell und CryoCare)

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern!

Herzlich willkommen!

Einem Kind das Leben zu schenken, gehört zu den wundervollsten Ereignissen dieser Welt. Die meisten jungen Familien erfüllen sich diesen Traum und möchten dem großen Ereignis in Geborgenheit und Sicherheit entgegensetzen – Ärzte und kompetente medizinische Fachkräfte dabei an ihrer Seite wissen – und dennoch eine familiäre Atmosphäre spüren.

Viele Frauen wünschen sich, dass der zukünftige Vater oder eine andere Person ihres Vertrauens an der Geburt teilnimmt. Die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des ELBLANDKLINIKUMS Meißen hat sich auf diese Bedürfnisse voll eingestellt und sorgt mit einem erfahrenen Ärzte-, Hebammen- und Schwestern-team dafür, dass in jeder Situation für Sie und Ihr Kind das Richtige getan wird. Modern ausgestattete Räume, viel individuelle Zuwendung und intensiv-medizinische Betreuung bei Notfällen gehören zu unserem Standard. Auf dieser Grundlage wollen wir helfen, dass Ihr Baby gesund das Licht der Welt erblickt. In unseren Kliniken genießen alle Risikoschwangeren fachlich kompetente Fürsorge.



Sie können einer eventuellen Risikogeburt mit der beruhigenden Gewissheit entgegensehen, dass ein sehr guter technischer Standard und die Erfahrung der Ärzte höchste Sicherheit für Mutter und Kind garantieren. Lernen Sie unsere Kliniken bereits in der Phase der Geburtsvorbereitung kennen. Alles ist für die Ankunft des neuen Erdenbürgers eingerichtet. Sie haben also allen Grund, sich gemeinsam mit uns auf die Geburt Ihres Babys zu freuen.

Entdecken Sie auf den folgenden Seiten, was Sie und Ihr Baby im Zusammenhang mit der Geburtsvorbereitung, Geburt und Nachsorge alles erwartet.

Chefärztin Dr. med. Marlies Leibner,
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
ELBLANDKLINIKUM Meißen

Chefarzt Dr. med. Kai Nils Pargac,
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
ELBLANDKLINIKUM Meißen



Informationsabend für werdende Eltern

ELBLANDKLINIKUM Meißen

Wann: Jeden ersten Mittwoch im Monat

Wo: Konferenzraum 4, 1. Etage, rechts

Beginn: 19.00 Uhr

Weitere Informationen: www.elblandkliniken.de

Der Informationsabend wird von einem Frauenarzt und einem Kinderarzt gemeinsam gestaltet. Ziel ist es, Berührungsängste abzubauen und Sie umfassend über den Verlauf einer Geburt zu informieren sowie unsere Geburtshilfe vorzustellen. Folgende Themen werden behandelt:

- Vorstellung der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Zusammenarbeit mit dem Kinderarzt
- Wissenswertes über die Zeit vor der Geburt
- Wissenswertes über die Zusammenarbeit des Geburtshelfers und des Kinderarztes
- Betreuung des Neugeborenen
- Die Wassergeburt
- Diskussion und Beantwortung von Fragen
- Kreißsaalbesichtigung



Nach dem Besuch des Elterninformationsabends besteht die Möglichkeit ca. 4 Wochen vor dem Geburtstermin ein vorgeburtliches Gespräch mit einem Gynäkologen und einer Hebamme zu vereinbaren. In diesem Gespräch können Sie die Klinik kennen lernen und die notwendige Anamnese durchführen zu lassen.

Die telefonische Anmeldung erfolgt über den Kreißsaal,
Telefon: 03521 743 - 3340



Geburtsvorbereitungskurs

Die Schwangerschaft – Monate, Wochen und Tage der Vorfreude – in denen sich die Gedanken der Mutter immer häufiger um das Kind drehen, welches in ihr wächst. Eine Zeit der freudigen Erwartung und Vorbereitung auf den neuen Erdenbürger – Zeit für einen Geburtsvorbereitungskurs für die angehenden Eltern.

Erfahren Sie alles über den normalen Ablauf einer Geburt und lernen Ihre Möglichkeiten kennen, mittels Atmung, Haltung und Entspannung die Geburt Ihres Babys zu unterstützen und mit Hilfe Ihrer Vertrauensperson die anstrengende Wehenarbeit zu bewältigen. Sie lernen die verschiedenen Gebärhaltungen, die Sie während der Geburt einnehmen können sowie die speziellen Atemtechniken, die Ihnen den Geburtsvorgang erleichtern sollen. Sicherlich werden Sie sich insbesondere für das Stillen und die erste Zeit mit Ihrem Baby interessieren. Auch diese Themen sind Bestandteil des Kurses.

Geschwisterkurs

Um auch die nun bald „große“ Schwester oder den „großen“ Bruder auf das neue Familienmitglied einzustimmen und neben Vorfreude auch Verständnis für die veränderte Familiensituation vorzubereiten, bieten wir Ihnen und Ihrem Kind (3–8 Jahre) an, Geschwisterkurse zu besuchen.

Bitte bringen Sie dazu Puppe oder Teddy mit und melden sich telefonisch unter: 03521 743 - 3340 an.



Geburtsplanung

Bei Problemen in der Schwangerschaft oder bei vorangegangenen Geburten sollten Sie schon vor der Geburt zu uns kommen (Anmeldung über Telefon: 03521 743 - 2623 oder - 3242). Am besten sprechen Sie vorher mit Ihrem behandelnden Frauenarzt darüber und lassen sich einen Überweisungsschein von ihm ausstellen. Bringen Sie bitte genügend Zeit mit, denn es gibt viel zu besprechen, zu planen und – wunschgemäß – auch einiges in Augenschein zu nehmen. Zum Beispiel sprechen wir über Ihre Wünsche und Vorstellungen zur Art der Entbindung. Entscheidend ist immer Ihr gesundheitlicher Zustand und das Befinden Ihres Kindes. Den Abschluss Ihres Besuches bilden geburtshilfliche Untersuchungen. Auf diese Weise erhalten wir wichtige Informationen, die zu Ihrer Sicherheit erforderlich sind.



Was muss in den Klinikkofter?

Am besten ist, wenn Sie die wichtigsten Dinge schon 4 Wochen vor dem großen Tag zurechtlegen, damit Sie jederzeit schnell in die ELBLANDKLINIKEN gelangen können.

Sie benötigen folgende Dokumente

- Mutterpass, ggf. Nothilfepass
- Krankenkassen-Versicherungskarte
- Personalausweis / Pass
- Heiratsurkunde, bei unverheirateten Müttern eine Geburtsurkunde
- Familienstammbuch
- Ggf. Geburtsurkunde Ihrer bereits geborenen Kinder
- Ggf. Scheidungsurteil
- Vaterschaftsanerkennung bei unverheirateten Müttern, wenn vorhanden



Für sich selbst nehmen Sie bitte mit

- Rutschfeste Schuhe oder Hausschuhe und warme Socken
- Ein langes T-Shirt aus Baumwolle
- Kulturbeutel, Hand- und Badetuch

Fürs Wochenbett

- Bademantel und zwei weite, bequeme Hosen - praktisch für die Tage nach der Geburt
- Ein bis zwei bequeme Nachthemden, Schlafanzugjacken oder weite T-Shirts, die sich vorn zum Stillen öffnen lassen

Außerdem

- Still-BHs (eine Nummer größer als im sechsten Monat)
- Ein paar Sachen für die Heimfahrt
- ein Outfit für das professionelle Fotoshooting
- Fotoapparat nicht vergessen!

Das benötigt ihr Baby

- Kleidung und Babyschale für den Heimweg





Was Sie wissen sollten

Komplikationen kann man leider nie ganz ausschließen, vor allem nicht, wenn es sich um eine Risikoschwangerschaft handelt. Auch in diesen Fällen sind Sie bei uns im ELBLANDKLINIKUM Meißen in den besten Händen, da jederzeit die notwendige ärztliche Präsenz von Geburtshelfer, Kinderarzt und Narkosearzt vorhanden ist, um im Risiko- oder Notfall sachgerecht und schnell handeln zu können.

Eine DKMS Nabelschnurblutspende ist möglich.
(DKMS = Deutsche Knochenmarksspenderdatei)

Bitte sprechen Sie uns an.

Die Wassergeburt

Jede angehende Mutter soll und kann heute selbst bestimmen, wie sie ihr Kind zur Welt bringen möchte. Unser Leitsatz ist: „Selbstbestimmtes Gebären – damit die Geburt zu einem Erlebnis wird.“

Bei uns steht Ihnen eine Spezialwanne für die Wassergeburt zur Verfügung. Hier kann die werdende Mutter in angenehm warmem Wasser, welches die Schmerzen und die körperliche Belastung mindert, die Geburt erwarten. Sie kann das Kind im Wasser entbinden oder sich im letzten Moment doch für das bereit stehende Entbindungsbett entscheiden. Geeignet für eine Wassergeburt ist der größte Teil der werdenden Mütter, wobei der Wunsch der Entbindenden und die Gesundheit von Mutter und Kind maßgebend sind.

Die Kosten für die notwendigen Laboruntersuchungen für eine Wassergeburt übernimmt das ELBLANDKLINIKUM Meißen für Sie.



Der schönste Augenblick

kostet Sie große Anstrengungen, belohnt Sie und Ihre ganze Familie jedoch mit einer wundervollen Glückseligkeit – die Geburt Ihres Kindes.

Unsere modernen Kreißsäle helfen Ihnen dabei, die Geburtsanstrengungen so angenehm wie möglich zu erfahren.

Das ELBLANDKLINIKUM Meißen ist eine Klinik mit perinatalem Schwerpunkt, also Geburtsklinik mit angeschlossener Kinderklinik, in welcher Frühgeburten ab der 32. Schwangerschaftswoche behandelt werden können.



Das Baby ist da!

Endlich, ob Junge oder Mädchen, die Freude ist riesengroß! Ab jetzt wird für die Eltern alles anders. Nachdem Sie Ihr Baby in Ruhe kennengelernt haben, wird der neue Erdenbürger an seinem 1. Lebenstag vom Kinderarzt untersucht, im Bedarfsfall auch direkt nach der Geburt. In den folgenden Tagen wird die Mutter bei allen erforderlichen Verrichtungen durch die Kinder-schwestern und Hebammen unterstützt und beim Stillen angeleitet.

Sie geben Tipps zum Umgang mit dem Baby und helfen bei der Pflege Ihres Kindes. Sie können Tag und Nacht mit Ihrem Baby zusammen sein. Das ist gewährleistet durch das „Rooming-In“, welches auf Wunsch möglich ist. Auch Väter dürfen natürlich am Tagesablauf ihrer Lieben teilnehmen und sie fast zu jeder Tageszeit besuchen. Es stehen auch Familienzimmer zur Verfügung, in denen der Papa mit übernachten kann.

Das Stillen fördern wir intensiv, ohne jedoch Zwang auszuüben. Über 90% der Neugeborenen werden bei der Entlassung aus unserem Krankenhaus gestillt.

Besuchszeit

Keine Frage, Nachwuchs in der Familie versetzt die ganze Verwandtschaft in freudige Verzückung und alle wollen möglichst bald einen kurzen Blick auf das neue Familienmitglied werfen. Doch selbstverständlich benötigen viele junge Mütter nebst Nachwuchs etwas Ruhe. Deshalb sollten die frischgebackenen Eltern im eigenen Interesse mit den Großeltern, Freunden und Verwandten Absprachen treffen, die eine ausreichende Erholung und Zuwendung für das Neugeborene ermöglichen.





Lächeln bitte!

Das ELBLANDKLINIKUM Meißen bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihren kleinen Star kurze Zeit nach der Geburt fotografieren zu lassen, um Verwandten und Freunden gleich einen optischen Eindruck vom neuen Familienmitglied zu vermitteln. Einen Termin dafür erhalten Sie über die Station 2.

Verantwortlich für die Fotos ist die Firma „Baby smile“.



Es geht nach Hause

Die Entlassung erfolgt zumeist am 4. Lebenstag, ist aber auf Wunsch auch jederzeit möglich. Während der ersten Tage werden bei Ihrem Baby einige Untersuchungen durchgeführt:

- 2-malige klinische Untersuchung durch den Kinderarzt, inkl. der Vorsorgeuntersuchung U1. Wir empfehlen die U2 beim niedergelassenen Kinderarzt (auf Wunsch in der Klinik möglich – sprechen Sie uns an)
- Blutuntersuchung auf seltene Stoffwechselerkrankungen oder Erkrankungen der inneren Drüsen sowie auf eine krankhafte Neugeborenen-gelbsucht



- tägliche Visite und ständige Anwesenheit eines Kinderarztes
- Hörtest
- Falls erforderlich: Ultraschalluntersuchungen des Gehirns, der Nieren und der Blase Eine Hüftultraschalluntersuchung erfolgt durch einen Orthopäden.

Wenn alle diese Untersuchungen keine Probleme ergeben, dann können Sie mit Ihrem Baby ganz beruhigt nach Hause entlassen werden. Auch dort ist für die weitere Betreuung von Ihnen und Ihrem Kind durch Hebammen gesorgt. Wichtig ist vor allem, dass Sie auf keinen Fall die ersten Vorsorgeuntersuchungen für Ihr Baby bei einem Kinderarzt Ihrer Wahl verpassen.



U-Untersuchungen

Die zehn Früherkennungsuntersuchungen (auch U-Untersuchungen genannt) gehören zum kostenlosen und freiwilligen Programm für die gesunde Zukunft Ihres Kindes. Bei jeder der zehn Untersuchungen überprüft der von Ihnen gewählte Arzt, ob sich Ihr Kind altersgerecht entwickelt und trägt die Ergebnisse in ein gelbes „Untersuchungsheft für Kinder“ ein. So werden neben körperlichen Untersuchungen auch die Bewegungsfähigkeiten und die Sinnesorgane des Kindes überprüft. Als Eltern können Sie bei allen Untersuchungen dabei sein. Nutzen Sie bitte diese Termine, denn nur so hat Ihr Arzt die Möglichkeit, neben dem gesunden Wachstum eines Kindes, Krankheiten oder Behinderungen frühzeitig zu erkennen, um dann gegebenenfalls unmittelbar die geeigneten Behandlungen einleiten zu können.



U 1

Neugeborenen-Erstuntersuchung
direkt nach Geburt

U 2

Erste kinderärztliche Grunduntersuchung,
auf Wunsch im ELBLANDKLINIKUM Meißen möglich
3.–10. Lebenstag

U 3

Dritte Früherkennungsuntersuchung
4.–6. Lebenswoche

U 4

Erster Impftermin
3.–4. Lebensmonat

U 5

Das Baby wird zusehends beweglicher
6.–7. Lebensmonat

U 6

Start ins Kleinkindalter
10.–12. Lebensmonat

U 7

Aus dem Baby ist ein Kleinkind geworden
21.–24. Lebensmonat

U 7a

Vom Kleinkind zum Kindergartenkind
34.–36. Lebensmonat

U 8

Auf dem Weg zum Vorschulkind
43.–48. Lebensmonat

U 9

Bald geht's in die Schule
60.–64. Lebensmonat



Die Nachsorge

Auch nach dem Klinikaufenthalt können Sie mit der Unterstützung des ELBLANDKLINIKUMs Meißen rechnen. Hebammen sind Fachfrauen, nicht nur für Schwangerschaft und Geburt, sondern auch für das Wochenbett und z.B. für Fragen über das Stillen und die Rückbildungsgymnastik.

Unsere Hebammen betreuen Sie auch gern zu Hause in der Nachsorge und beraten Sie zu Ihren individuellen Fragen und Problemen. Die Kosten dafür werden von der Krankenkasse übernommen. Bitte stellen Sie so früh möglich (möglichst bis zur 12. SSW) den Kontakt zur Hebamme her und melden Sie sich zur Nachsorge an.



Besuchen Sie einen Kurs zur Rückbildung, denn Rückbildungsgymnastik ist nicht nur gut für die Figur, sondern auch für Ihre Gesundheit. Regelmäßige Bewegungs- und Wahrnehmungsübungen bringen wieder Kraft und Elastizität in die gedehnten Muskelpartien von Bauch und Beckenboden. Erste Übungen können Sie während Ihres Klinikaufenthaltes lernen.

Der Kontakt zu anderen Müttern innerhalb von Stillgruppen und anderen Kursen bringt Vorteile durch den Austausch von Erfahrungen und Problemen.

Eine Kontakt-Telefonliste liegt auf den Zimmern und Stationen aus.

Stillen

Junge Mütter in Deutschland stillen ihre Babys heute mehr und länger als früher. Während vor 30 Jahren nur jedes zweite Neugeborene in der Geburtsklinik „angelegt“ wurde, bekommen heute neun von zehn Babys nach ihrer Geburt die Brust. Erfreulich ist der neue Trend für Babys und Mütter gleichermaßen.

Mit der Muttermilch bekommt das Baby wichtige Abwehrstoffe gegen Krankheitserreger und auch einen gewissen Schutz vor Allergien. Außerdem ist die Muttermilch in idealer Weise auf den Stoffwechsel des kleinen Kindes eingestellt. Sie enthält alles, was das Baby braucht, in einer besonders leicht verdaulichen Form.



Die natürliche Fähigkeit, das Kind aus eigener Kraft zu ernähren, ist auch für die Mutter gut. Denn: Durch den Saugreiz angeregt, produziert die Hirnanhangdrüse bei jeder Stillmahlzeit Oxytocin. Dieses sogenannte Milchausschüttungshormon regt die Durchblutung der Brust an und lässt die Milch fließen. Gleichzeitig ziehen sich die Muskeln der Gebärmutter immer wieder stark zusammen.

Das zweite Stillhormon ist das Prolaktin. Es wird ebenfalls in der Hirnanhangdrüse gebildet. Auch dieses Hormon entsteht, wenn das Baby beim Saugen die Brust stimuliert. Durch kräftiges Saugen wird die Milchproduktion so gesteigert, dass auch Zwillinge genug zu trinken bekommen.





Stillambulanz Meißen

Falls es mit dem Stillen Probleme geben sollte oder Sie Hilfe benötigen, stehen die Hebammen in der Stillambulanz Meißen Ihnen immer zur Seite.

Die Stillambulanz ist Beratungsstelle für interessierte Mütter und Väter, auch schon vor der Geburt Ihres Babys, über die Neugeborenenphase bis zum Ende der Stillzeit.

Hier bekommen Sie eine umfassende Beratung zu folgenden Themen

- Vorbereitung auf das Stillen im Vorbereitungskurs
- Muttermilch ist einzigartig und unnachahmlich
- Ernährungsfragen in Schwangerschaft und Stillzeit
- Abpumpen von Muttermilch (Pumpberatung)

Wir bieten Hilfe und Unterstützung an bei:

- wunden Brustwarzen
- Problemen im Milcheinschuss
- zu wenig Milch / zu viel Milch



- Milchstau / Mastitis
- Schmerzen beim Stillen
- ikterischem Kind
- unzureichender Gewichtszunahme
- unruhigem Kind
- Abstillen

Beratung

- Stillambulanz – mittwochs 14.30 bis 16.30 Uhr
- im ELBLANDKLINIKUM Meißen
(Station 2a, Ebene -1)
Neugeborenenstation im Untergeschoss
- Die Stillambulanz findet ohne Voranmeldung statt

Es beraten Sie

Steffi Schwind (Hebamme / Stillberaterin, IBCLC)
Heike Knoch (Kinderkrankenschwester)
Ines Biesenack (Hebamme)



**ELBLANDKLINIKUM
MEIßEN**

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Technischen Universität Dresden



ELBLANDKLINIKEN Stiftung & Co. KG
ELBLANDKLINIKUM Meißen

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Nassauweg 7, 01662 Meißen

Telefon: 03521 743 – 3242

Telefax: 03521 743 – 3221

E-Mail: Marlies.Leibner@elblandkliniken.de

Internet: www.elblandkliniken.de